



VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG



VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Herrengasse 10-12
6800 Feldkirch
T +43 5522 83951 0
F +43 5522 73973
info@vmobil.at
vmobil.at

Geschäftsbericht 2017



Ganz Vorarlberg
mit einem Ticket.





Geschätzte Damen und Herren,

wenn BesucherInnen aus dem Ausland nach Vorarlberg kommen, staunen sie des Öfteren über das dichte öffentliche Verkehrsnetz in unserem Land. Noch erfreulicher ist allerdings, wie selbstverständlich das attraktive Angebot für die Menschen in Vorarlberg selbst geworden ist. Zehntausende Fahrgäste sind täglich öffentlich zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz bzw. in der Freizeit unterwegs, fast 70.000 gehören mit einer VVV-Jahreskarte zu den StammkundInnen im Verkehrsverbund. Land, Regionen und Gemeinden wissen um den Wert dieses Infrastrukturnetzes, investieren beträchtliche Beiträge und arbeiten mit ihren PartnerInnen kontinuierlich an der weiteren Entwicklung.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist und bleibt ein nachfrageorientiertes Angebot auf Straße und Schiene. Die mittlerweile vier Bahnverbindungen pro Stunde untertags zwischen Bregenz und Bludenz kommen bestens an, ebenso die zusätzlichen Möglichkeiten am Tagesrand und in der Nacht. Die Stadt-, Orts- und Landbusse verlängern das Netz in alle Regionen unseres Landes. Zunehmende Bedeutung kommt dabei den Schnittstellen zwischen verschiedenen Mobilitätsarten zu – die Menschen kombinieren immer mehr. Um sie dabei gezielt zu unterstützen, hat der VVV eine eigene Stelle für „Smart Mobility“ geschaffen.

Neben der Neugestaltung zentraler rechtlicher Rahmenbedingungen – Stichwort Verkehrsdienstevertrag – liegt unser Fokus derzeit auch darauf, die Möglichkeiten der Digitalisierung effizient und zielgerichtet zugunsten unserer Fahrgäste und des Systems zu nutzen. Die neue Generation der Bordtechnik wird hier gute Dienste leisten und bildet die Grundlage dafür, damit das öffentliche Verkehrsnetz im Land auch weiterhin viele Mobilitätsbedarfe der Menschen lösen kann.

Ein herzliches „Danke“ allen MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn, allen PartnerInnen und den Fahrgästen!

Dr. Christian Hillbrand
 Geschäftsführung Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

Inhaltsverzeichnis

Zahlen, Daten, Fakten

Inhalt	Seite
Zahlen, Daten, Fakten	5
Unternehmen	6 - 9
Partner	10 - 15
Produkte und Service	16 - 17
Aufsichtsrat und Beirat	18 -21
Kennzahlen / Finanzen	22 - 35
Kommunikationsschwerpunkte	36 - 37
Servicestellen des VVV	38
Impressionen	39

**Anzahl verkaufter
Jahreskarten**
69.488 Stück



Linienkilometer 2017
Bus ca. 19,0 Mio.
Bahn ca. 4,7 Mio.

Haltestellen 2017
Bus 1.824
Bahn 53

**Anzahl verkaufter
Fahrscheine**
4.094.300 Stück*
*inkl. Pauschalen

**Fahrschein- und Jahres-
kartenerlöse inkl.
SchülerInnenfreifahrt**
ca. 46,8 Mio. Eur



Fahrzeuge 2017
Bus 339
Bahn 29

Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (100%-Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist eine Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des öffentlichen Verkehrs u. a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation sowie das landesweite Marketing. Dazu gehören u. a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen und Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt der VVV die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten öffentlichen Verkehrssystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbus Bregenz, Ortbus Lech etc.), oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal, Landbus Bregenzerwald etc.) Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 16 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 37 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

Meilensteine

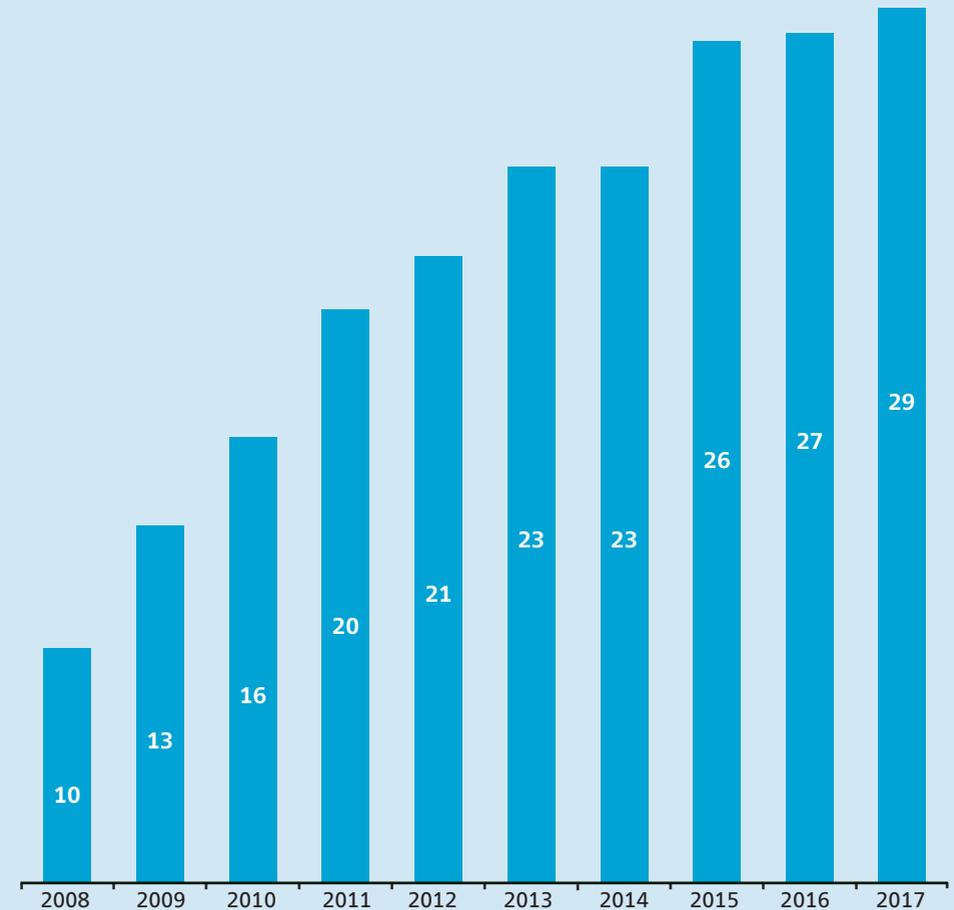
- 2017** WLAN in allen Linienbussen, Einführung vmobil-card, Zugverkehr „rund um die Uhr“ am Wochenende
- 2016** 4 Zugverbindungen pro Stunde auf der Hauptstrecke, 25 Jahre VVV
- 2015** Einführung intermodale Verkehrsauskunft „cleVVVer mobil“ für Internet und Smartphone, neues Jahreskartenprogramm (OFGM)
- 2014** Einführung 365-Euro-Jahreskarte, neue Mobilitätsplattform www.vmobil.at, erste europaweite Ausschreibung von Verkehrsdienstleistungen
- 2013** Einführung Live-Abfahrtsmonitore
Beschluss Einführung 365-Euro-Jahreskarte
- 2012** MobilbegleiterInnen
vmobil-App für diverse Handysysteme
- 2011** Großer Messeauftritt zum Jubiläum 20 Jahre VVV
Erste Ausgabe Fahrgastmagazin „Fensterplatz“
- 2010** Eröffnung MOBILPUNKT Bludenz
Fahrplanauskunft fürs Handy
- 2008** Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch/Oberes Rheintal
Mobilitätsplattform www.vmobil.at
- 2007** Neue Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild
- 2006** Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen

Verkehrsverbund Vorarlberg

MitarbeiterInnen Stand 31.12.2017

Geschäftsführung			Vertrieb/Beratung		
Dr. Christian Hillbrand			Dietmar Haller		
Sekretariat			Finanzen		
Cornelia Wintersteller			Jürgen Klammsteiner		Stefanie Lampert
Marketing/Tarif			Angebotsplanung/-management		
Carmen Husjak			Kai Brandl		Harald Gorbach
Verkauf			Marcel Wehinger		
Martina Fenkart	Melanie Benzer	Daniela Maurer			
Sarah Schöpf	Stefan Weber				
Mobilbegleitung			Infrastruktur/Technik		
Sandra Volenter	Alexandra Hennig	Helga Grabherr	Gerhard Kräutler		Friedrich Eberharter
Doris Niederegger	Gabriele Hosp	Claudia Köberl	Mathias Fäßler		Michael Hußendörfer
Fabian Pachler	Hanna Stotz	Thomas Schutti			
Loide Tittaferante-Henkel					

Entwicklung MitarbeiterInnen zum Jahresende





„Der Landbus Bregenzerwald steht für ein attraktives Angebot im ländlichen Raum, im Berufs-, Schüler-, Alltags- und Freizeitverkehr. Hierfür ergeht ein großes Dankeschön an alle unsere BusfahrerInnen und an unsere Fahrgäste.“

Dr. Lukas A. Schrott
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
Landbus Bregenzerwald
 T 05512 26000-14
 landbus@regiobregenzerwald.at
 Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Unser Ziel ist es, eine gute Grundversorgung in den Regionen zu bieten. Dies erfordert eine ständige Anpassung der Fahrpläne unter dem Aspekt der möglichen Finanzierbarkeit.“

Gerhard Gmeiner
Landbus Walgau, Klostertal,
Großes Walsertal, Brandnertal und
Stadtbus Bludenz
 T 05522 83951 - 7461
 gerhard.gmeiner@mobilpunktbludenz.at
 Bahnhofplatz 3 | 6700 Bludenz



„Stadtbus Feldkirch und Landbus Oberes Rheintal schreiben seit 25 Jahren Erfolgsgeschichte. Mit dem Ausbau der Buslinien und Haltestellen, der Taktzeiten sowie der Einführung von YOYO und Nightline konnte ein Angebot geschaffen werden, wie es eigentlich nur in Großstädten üblich ist. Durch das Bekenntnis jedes Fahrgastes, den Gemeinden und Partnern wurden beide Systeme ein Erfolg.“

Ing. Siegfried Burtscher
Gemeindeverband Personennahverkehr
Oberes Rheintal/Landbus Oberes Rheintal/
Stadtbus Feldkirch
 T 05522 83951 - 7355
 siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at
 Herrengasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Der Stadtbus Bregenz ist bestrebt, auf die Anliegen der Fahrgäste in Abstimmung mit den Verbundpartnern bestmöglich einzugehen. Diese konsequente Optimierung spiegelt sich in der erhöhten Akzeptanz wider und ist wertvoller Anreiz.“

Petra Peichl
Stadtbus Bregenz
 T 05574 410-1835
 petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at
 Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz



„Gemeinsam mit der MBS Bus GmbH bemühen wir uns, den öffentlichen Personennahverkehr auf die Wünsche der Kunden und die Anforderungen der Bergbahnen und Gemeinden abzustimmen. Umsetzung eines Viertelstundentaktes auf der Hauptlinie sowie die Verlängerung des Nachtexpresses sind Beispiele jüngster Verbesserungen.“

Ing. Mag. Bernhard Maier
Stand Montafon
 T 05556 72132
 bernhard.maier@stand-montafon.at
 Montafonerstraße 21 | 6780 Schruns



„60.000 Zustiege pro Tag sind Bestätigung für unser attraktives Angebot und gleichzeitig unser Auftrag, noch besser zu werden.“

Michael Stabodin
Gemeindeverband Personennahverkehr
Unteres Rheintal/Landbus Unterland/
Stadtbus Dornbirn/Ortsbus Götzis
 T 05572 32300-75
 michael.stabodin@landbusunterland.at
 Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„Elektromobilität und die Verbesserung der Ökobilanz wird für uns in nächster Zeit eine große Herausforderung sein.“

Otmar Feuerstein
ÖPNV-Koordinator/Finanzabteilung
 T 05583 2213-221 | F 05583 2213-290
 otmar.feuerstein@gemeinde.lech.at
 www.gemeinde.lech.at
 Gemeinde Lech, Dorf 329, A-6764 Lech a.A.



„Die mbs investiert nachhaltig in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Montafon. Ziel ist es, mit Bahn und Bus ein bestmöglich abgestimmtes und qualitativ hochwertiges Angebot zum Wohle der Kunden aus einer Hand bieten zu können.“

Vorstandsdirektor Bertram Luger
Montafonerbahn Aktiengesellschaft (mbs)
 T 05556 9000
 info@montafonerbahn.at
 Bahnhofstraße 15 a+b | 6780 Schruns



„Die ÖBB sind nicht nur die erste Adresse für Mobilitätsdienstleistungen in Vorarlberg, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wir sind gerne unterwegs für unsere Bevölkerung und freuen uns über den Erfolg des ÖPNV im Ländle!“

Gerhard Mayer
ÖBB Personenverkehr AG
 T 05574 93000-210
 gerhard.mayer@pv.oebb.at
 Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt



Erfolgreiche, bewährte Kooperation



Vorarlbergs Gemeinden setzen auf den öffentlichen Verkehr

Gut unterwegs zu sein ist für die Menschen von zentraler Bedeutung: Die Wege zur Arbeit, zu Kinderbetreuungseinrichtungen, zu Schulen, zu Veranstaltungen oder in der Freizeit usw. wirken sich direkt auf ihre Lebensqualität und auf die Qualität des Umfeldes aus. Nicht umsonst ist es eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft, wie wir mit der zunehmenden Mobilität und den daraus resultierenden Negativwirkungen umgehen.

Vorarlbergs Gemeinden engagieren sich hier seit langem mit ihren PartnerInnen intensiv: Raumplanung und Gemeindeentwicklung, Förderung des Fuß- und Radverkehrs, Car-Sharing-Standplätze oder laufende Bewusstseinsbildung sind in unterschiedlicher Intensität laufend auf den kommunalen Agenden.

Seit Jahrzehnten kooperieren Vorarlbergs Gemeinden sehr eng, um ein landesweites, beispielhaftes, dichtes öffentliches Verkehrsnetz zu ermöglichen. Ballungsräume werden vom Individualverkehr entlastet, Talschaften bekommen attraktive Verbindungen. Die verschiedenfarbigen Stadt-, Land- und Ortsbusse sowie die Bahnen sind gleichzeitig wichtige Identifikationsträger vor Ort und bestens integrierte Bausteine des landesweiten Tarif-, Informations- und Organisationsmodells des Verkehrsverbundes.

Ich lade alle PartnerInnen herzlich ein, weiterhin den öffentlichen Verkehr in unserem Land und über die Grenzen hinaus zu gestalten und positiv zu entwickeln. Nur dann kann dieser seine positiven Wirkungen für die Menschen, die Wirtschaft und die Umwelt auf die Straße bzw. Schiene bringen.

Bgm. Harald Köhlmeier
Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes

Bus und Bahn digital

Ein modernes öffentliches Verkehrssystem braucht moderne Technik, die MitarbeiterInnen und EntscheidungsträgerInnen in verschiedensten Bereichen unterstützt: Planungsprogramme helfen bei der Entwicklung von Fahrplänen und Umläufen, die Bordtechnik steuert Informationssysteme, Zielschilder, Fahrscheinautomaten oder Ampeln, Fahrgäste nutzen digitale Fahrplanauskünfte oder das WLAN im Bus. Die Betriebstechnik erfasst kontinuierlich Daten wie die z.B. die Anzahl der Ein- und Ausstiege oder Verspätungen und liefert damit wichtige Entscheidungs- und Steuerungsgrundlagen für die Verantwortlichen in den Gemeinden und Regionen.

Die Bordtechnik in Vorarlbergs Linienbussen ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Verschiedene Geräte sind schon zwanzig Jahre im Einsatz und nicht mehr durchgängig kompatibel mit neuen Systemen. Außerdem fehlte bislang ein einheitlicher Standard im Land. Der Verkehrsverbund Vorarlberg hat daher mit seinen PartnerInnen ein umfangreiches Lastenheft erstellt und 2017 die Bordtechnik neu ausgeschrieben. Die europaweite Ausschreibung konnte das Berliner Unternehmen IVU als Bestbieter für sich entscheiden. Zwischen Mitte 2018 und Anfang 2020 werden Vorarlbergs Linienbusse mit Bordtechnik der neuesten Generation ausgestattet.

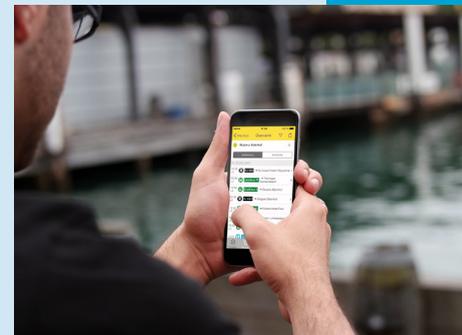
Die Digitalisierung erleichtert auch den Fahrgästen den Zugang zum öffentlichen Verkehr. Persönliche Fahrplanabfrage im Internet oder Echtzeit-Informationen am Handy sind sehr gefragt, ebenso das kostenlose WLAN in mittlerweile 266 Bussen. Auch in vielen Regionalzügen sind inzwischen Internet-Services wie z.B. Online-Zeitungen kostenfrei verfügbar. Intern laufen die Vorbereitungen für einen weiteren digitalen Quantensprung: Vorarlbergs Fahrgäste werden als erste in ganz Österreich Einzel- und Tageskarten per Handy-App ohne Eingabe des Zielortes kaufen und im Nachhinein per Kreditkarte zahlen können.



Zahlen und Fakten

Anzahl aktiver cleVVVer mobil-App
 NutzerInnen per 31.12.2017
 1.452 mit iOS
 23.857 auf Android
 25.309 gesamt

vmobil.at: Fahrplanabfragen 2017
 6.689.547 Abfragen (davon 5.002.163 per App)



Bericht des Aufsichtsrates



Das beste öffentliche Verkehrsangebot für die Menschen in unserem Land

Es ist das gemeinsame Ziel aller Partnerinnen und Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg, dass das öffentliche Verkehrssystem laufend attraktiver, besser und stabiler wird. Vorarlberg setzt daher auf Mobilitätsketten und auf Knotenpunkte, an denen Menschen möglichst unkompliziert vom Fahrrad oder Auto auf Bus und Bahn oder zurück wechseln können. Neue und attraktive Bahnhöfe und Haltestellen im Land erfüllen diese Anforderungen, an weiteren wird gebaut bzw. geplant.

Fahrgäste von Bus und Bahn sind energieeffizient und klimafreundlich unterwegs, ihr Anteil am ökologischen Fußabdruck und am Bodenverbrauch ist deutlich kleiner als jener der Autofahrerinnen und Autofahrer. Speziell auch in Kombination mit anderen umweltfreundlichen Mobilitätsformen, wie beispielsweise dem Fahrrad, kommen diese Vorteile zum Tragen.

Der nächste große Schritt folgt im kommenden Jahr: Ab dann werden 21 neue Zuggarnituren in Vorarlberg für mehr Komfort und Platz sorgen. Mit einem Winter- und Sommerlayout werden sie sich an die saisonbedingten Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anpassen: Im Sommer mehr Platz für Fahrräder, im Winter genügend Stauraum für Ski- und Snowboardausrüstung. Generell bieten die ab 2019 neu eingesetzten „Talent 3“-Garnituren auf rund 100 Metern Länge etwa 300 Sitzplätze, das bedeutet einen deutlichen Kapazitätswachstum.

Vorarlberg ist beim öffentlichen Verkehr im Vergleich mit anderen Ländern bereits auf einem sehr guten Weg: Die jährlich über 100 Millionen Euro, die Land und Gemeinden mit ihren Partnerinnen und Partnern in Vorarlberg für den öffentlichen Verkehr einsetzen, decken einen Bedarf der Gegenwart und sind gleichzeitig ein zentraler Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.

Danke an alle, die sich dafür auf welcher Ebene auch immer einsetzen, besonders bei jenen, die jeden Tag am Steuer dafür sorgen, dass Vorarlberg mobil ist.

Mobilitäts-Landesrat Johannes Rauch
Aufsichtsratsvorsitzender der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine

AUFSICHTSRAT

Mitglieder

LR Johannes Rauch	AR-Vorsitzender
Bgm. Harald Köhlmeier	Stv. Vorsitzender
Dr. Brigitte Hutter	
Bgmin. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann	
DI Franz Schwerzler	

Termine

81. AR-Sitzung	06. Februar 2017
82. AR-Sitzung	27. April 2017
83. AR-Sitzung	22. Juni 2017
84. AR-Sitzung	21. September 2017
85. AR-Sitzung	23. November 2017

17. Generalversammlung
durch Umlaufbeschluss

BEIRAT

Mitglieder

LB Bregenzerwald	Bgm. Bernhard Kleber
LB Unteres Rheintal	Bgm. Christian Natter
LB Oberes Rheintal	Bgm. Roman Kopf
LB Walgau	Bgm. Dieter Laueremann
LB Großes Walsertal	Bgm. Werner Konzett
LB Kleinwalsertal	Bgm. Andreas Haid
LB Brandnertal	Bgm. Fridolin Plaickner
LB Kloostertal	Bgm. Florian Morscher
LB Montafon	Bgm. Herbert Bitschnau
SB Bludenz	StR. Wolfgang Weiss

Termine

21. BR-Sitzung	04. Mai 2017
22. BR-Sitzung	16. Oktober 2017



Bilanz 2017

per 31. Dezember 2017

AKTIVA

	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	215.907,42	112.241,03
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	734.400,64	378.917,48
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.417,66	46.807,76
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	18.248,91	18.248,91
	975.974,63	556.215,18
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.521.019,01	1.580.683,10
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	198.337,21	602.359,68
	1.719.356,22	2.183.042,78
III. Kassabestand und Guthaben Bank	7.749.119,62	1.122.624,87
	10.444.450,47	3.861.882,83

Angaben in Euro

PASSIVA

	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.667.658,82	0,00
II. Bilanzgewinn/-verlust	25.609,65	24.975,69
	1.993.268,47	324.975,69
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen	95.255,24	440.204,47
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.399.865,62	1.450.488,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.228.245,18	668.948,48
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.917.378,33	210.272,74
	6.545.489,13	2.329.709,46
E. Rechnungsabgrenzung		
1. Passive Rechnungsabgrenzung	1.810.437,63	766.993,21
	10.444.450,47	3.861.882,83

Angaben in Euro

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2017

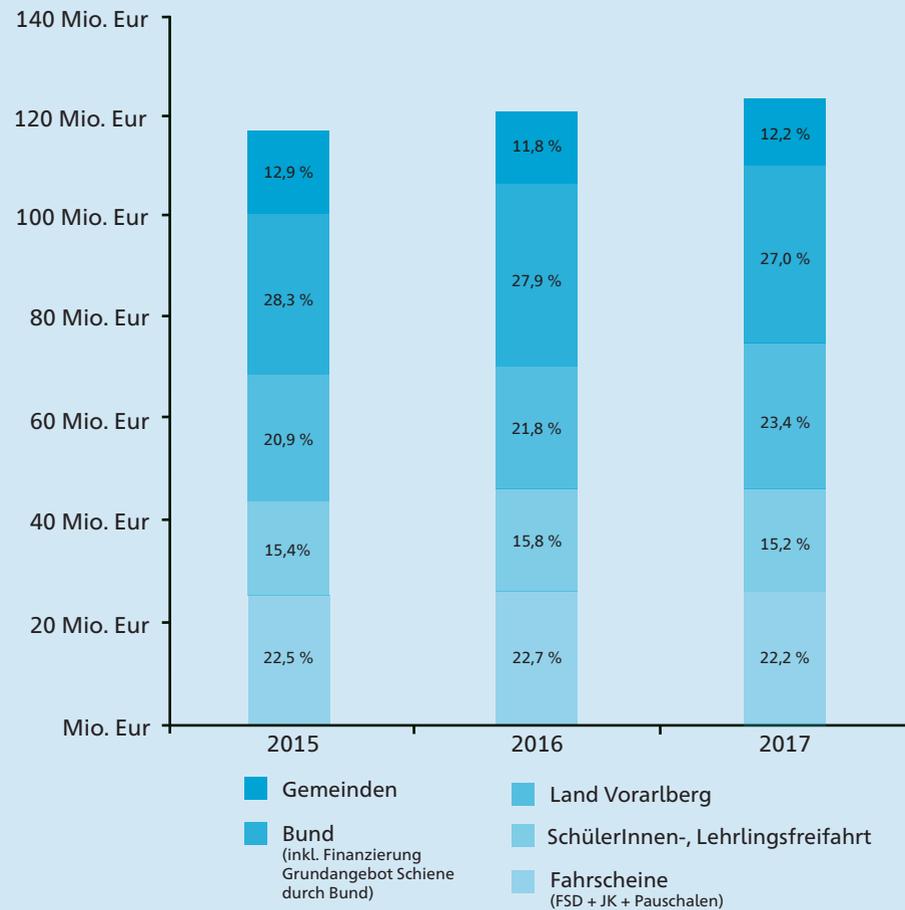
	31.12.2017	31.12.2016
1. Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	40.619.060,98	42.329.499,87
2. Sonstige betriebliche Erträge		
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	318.775,60	67.828,09
c) Übrige	2.274.435,25	1.271.289,53
	2.593.210,85	1.339.117,62
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durchtarifierungsverluste und Abgeltungen)	-19.679.404,85	-18.418.817,36
4. Personalaufwand		
b) Gehälter	-1.234.014,35	-1.146.836,87
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-347.635,79	-326.087,28
e) Sonstige Sozialaufwendungen	-34.505,69	-24.507,77
	-1.616.155,83	-1.497.431,92
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-500.039,74	-461.197,27
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12. fallen	-8.528,56	-3.159,90
b) Übrige	-21.405.769,17	-23.285.496,99
	-21.414.297,73	-23.288.656,89

Angaben in Euro

	31.12.2017	31.12.2016
7. Betriebserfolg	2.373,68	2.514,05
8. Zinserträge	10,28	690,85
9. Finanzerfolg	10,28	690,85
10. Ergebnis vor Steuern	2.383,96	3.204,90
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750,00	-1.750,00
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	633,96	1.454,90
13. Gewinn-/Verlustvortrag	24.975,69	23.520,79
14. Bilanzgewinn/-verlust	25.609,65	24.975,69

Angaben in Euro

Finanzierung ÖV Vorarlberg



Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VVV GmbH

Die Beiträge von Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2015		2016		2017	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Kartenerlöse						
Jahreskarten	8.432,8	20,2	9.755,3	23,0	10.822,6	26,6
Linienverkehr	1.842,9	4,4	1.087,4	2,6	823,2	2,0
Skibus	816,8	2,0	800,1	1,9	809,2	2,0
Pauschalangebote	1.103,5	2,6	871,9	2,1	885,5	2,2
Sonstiges*	155,8	0,4	13,8	0,0	15,0	0,0
sonstige Erlöse (SLF, Clearing)	20.072,2	48,2	20.437,8	48,3	19.010,3	46,8
Beitrag Bund	3.007,9	7,2	3.284,5	7,7	3.113,8	7,7
Beitrag Land	3.294,6	7,9	3.257,6	7,7	2.784,5	6,9
Beitrag Gemeinden	2.933,5	7,1	2.821,1	6,7	2.354,9	5,8
	41.660,0	100,0	42.329,5	100,0	40.619,1	100,0

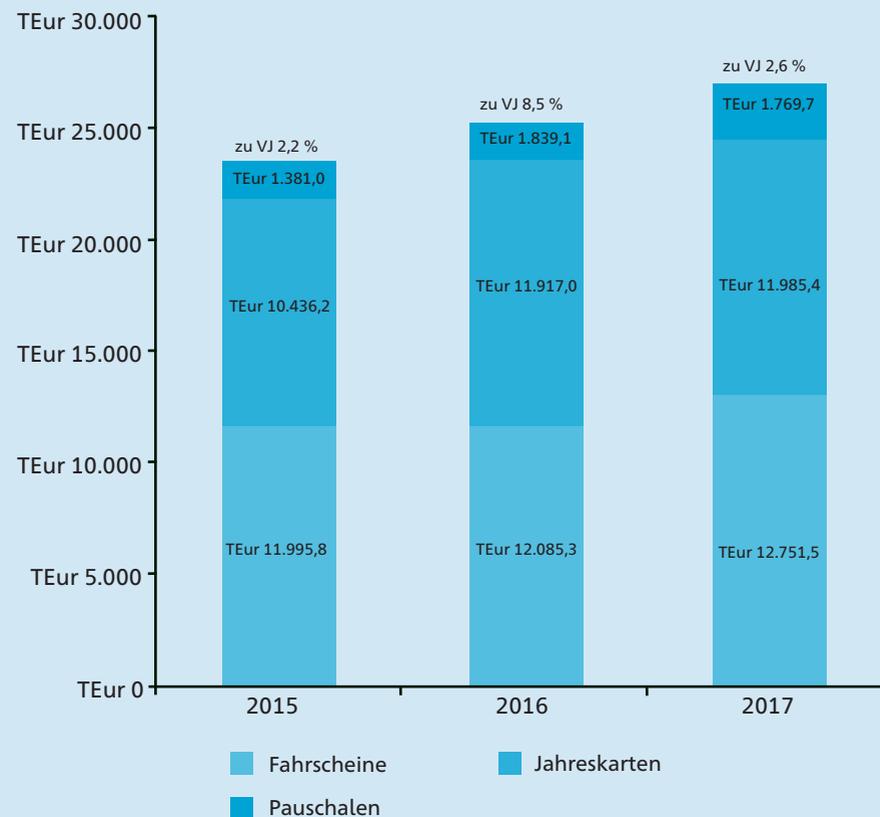
Angaben in Tausend Euro

*Sonstiges (z.B. Bearbeitungsgebühren)

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2015		2016		2017	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Einnahmeabgeltung an Besteller	16.207,1	85,8	11.807,8	64,1	11.146,6	56,6
Einnahmeabgeltung an Sonstige	283,1	1,5	3.994,2	21,7	5.813,4	29,6
Verkaufte Jahreskarten - Verbund (Stadt-/Ortsbus)	2.173,4	11,5	2.157,2	11,7	2.344,8	11,9
LiechtensteinMobil VLM	121,1	0,6	292,9	1,6	203,9	1,0
Fahrradmitnahme	11,1	0,1	51,3	0,3	63,9	0,3
verbundbedingte Verstärkerfahrten	97,5	0,5	115,4	0,6	106,8	0,6
Angaben in Tausend Euro	18.893,3	100,0	18.418,8	100,0	19.679,4	100,0

Umsatzentwicklung 2015-2017

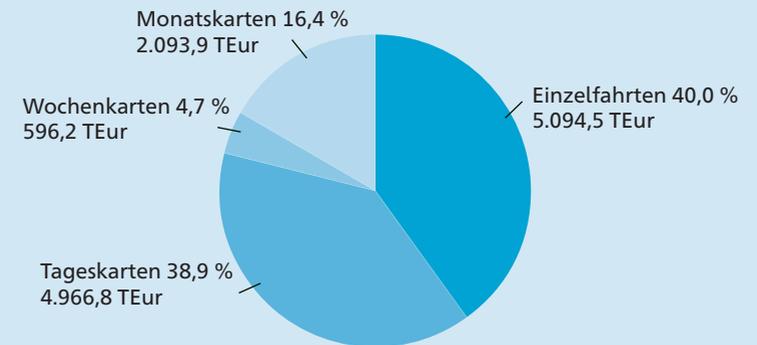


Verteilung Fahrscheineinnahmen

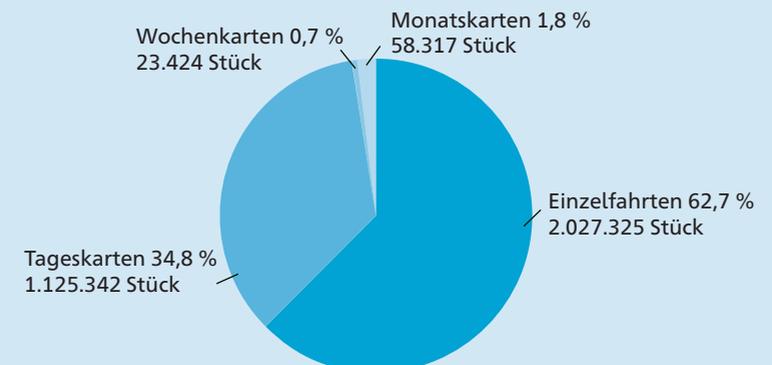
	2015	2016	▲ VJ	2017	▲ VJ	▲ absolut 16/17
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	3.812,1	3.710,6	-2,7	4.131,6	11,3	421,0
mbs Bahn	283,8	281,9	-0,7	274,0	2,8	-7,9
Unteres Rheintal	2.756,7	3.042,4	10,4	3.277,7	7,7	235,3
Bregenzerwald	939,2	933,9	-0,6	931,8	-0,2	-2,1
Oberes Rheintal	895,4	732,0	-18,2	869,1	18,7	137,1
Walgau	407,5	352,9	-13,4	411,1	16,5	58,2
Gr. Walsertal	82,1	90,8	10,6	89,9	-1,0	-0,9
Montafon (Bus)	306,9	323,7	5,5	350,8	8,4	27,1
Klostertal	151,3	139,4	-7,9	138,5	-0,6	-0,9
Brandnertal	91,1	91,1	0,0	92,5	1,5	1,4
Arlberg	471,9	474,1	0,5	486,5	2,6	12,4
Stadtbus Bregenz	292,3	289,0	-1,1	302,1	4,5	13,1
Stadtbus Dornbirn	318,8	356,1	11,7	359,0	0,8	2,9
Ortsbus Götzis	83,0	79,1	-4,7	101,7	28,6	22,6
Stadtbus Feldkirch	542,3	532,4	-1,8	607,4	14,1	75,0
Stadtbus Bludenz	75,7	78,3	3,4	82,8	5,7	4,5
Ortsbus Lech	334,5	441,9	32,1	66,2	-85,0	-375,7
VVV/Mobilpunkte	151,1	135,7	-10,2	178,7	31,7	43,0
Pauschalen/Events	1.381,1	1.839,1	33,2	1.769,7	3,8	-69,4
Angaben in Tausend Euro	13.376,8	13.924,4	4,1	14.521,1	4,3	596,7

Angaben brutto inkl. Ust.

Umsatz nach Fahrscheintyp



Verkauf nach Fahrscheintyp

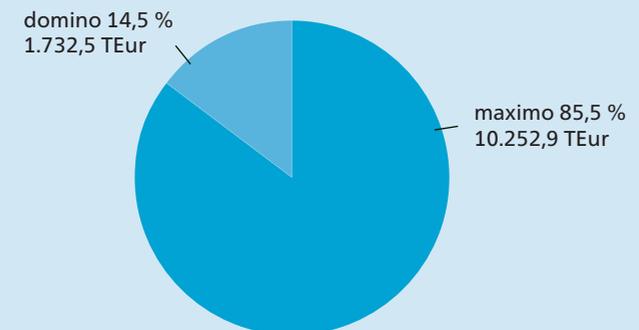


Verteilung Jahreskarteneinnahmen

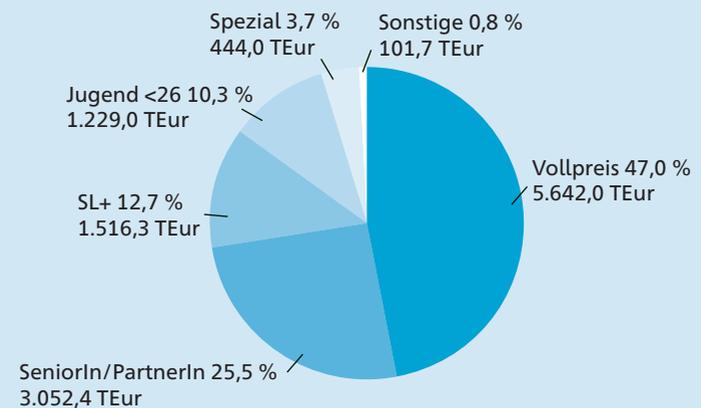
	2015	2016	▲ VJ	2017	▲ VJ	▲ absolut 16/17
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/mbs Schiene	2.040,6	2.380,1	16,6	2.400,7	0,9	20,6
Unteres Rheintal	2.058,1	2.273,3	10,5	2.293,0	0,9	19,7
Bregenzerwald	1.137,6	1.245,2	9,5	1.256,0	0,9	10,8
Oberes Rheintal	889,4	1.098,0	23,5	1.107,6	0,9	9,6
Walgau/Gr. Walsertal	721,5	787,0	9,1	793,9	0,9	6,9
Montafon	600,7	680,0	13,2	686,1	0,9	5,9
Klostertal	417,4	473,6	13,5	477,8	0,9	4,2
Brandnertal	53,9	59,4	10,2	59,9	0,8	0,5
Stadtbus Bregenz	498,0	554,3	11,3	524,1	-5,4	-30,2
Stadtbus Dornbirn	811,0	912,9	12,6	920,8	0,9	7,9
Ortsbus Götzis	160,8	186,4	15,9	188,0	0,9	1,6
Stadtbus Feldkirch	672,4	815,5	21,3	822,6	0,9	7,1
Stadtbus Bludenz	200,7	233,9	16,5	235,9	0,9	2,0
Ortsbus Lech	45,4	68,9	51,8	69,4	0,7	0,5
VVV	128,7	148,3	15,2	149,6	0,9	1,3
Angaben in Tausend Euro	10.436,2	11.917,0	14,2	11.985,4	0,6	68,4

Angaben brutto inkl. Ust.

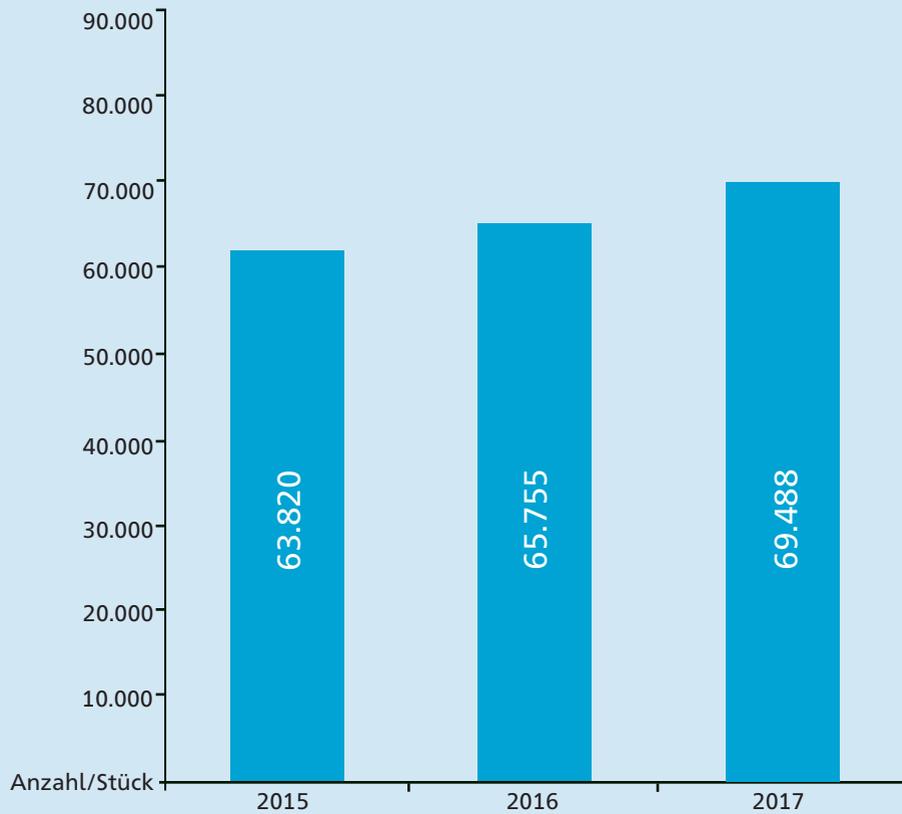
Umsatz nach Tarifzonen



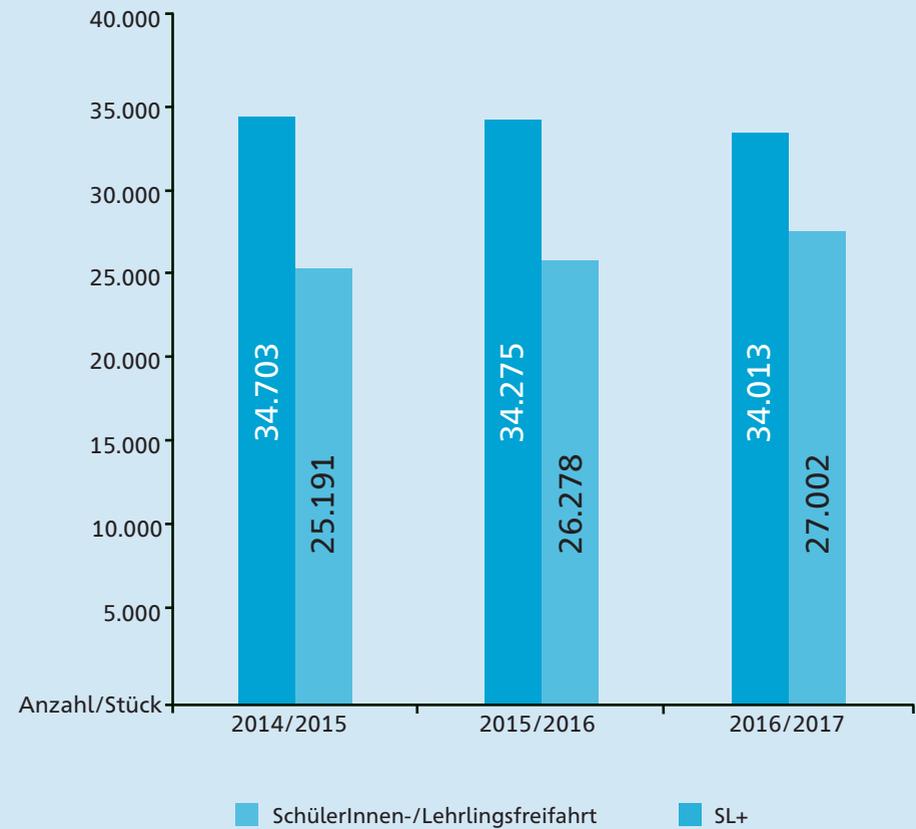
Umsatz nach Fahrscheintyp



Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2015-2017



Entwicklung SchülerInnen-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2015-2017



Kommunikationsschwerpunkte



Pressekonferenz im Zug

Der Fahrplan 2018 zeichnet sich durch ein deutlich erweitertes Angebot auch am Tagesrand und in der Nacht aus. Standesgemäß präsentierten die PartnerInnen im Verkehrsverbund Vorarlberg den Medien die Neuerungen im Sonderzug und informierten über Aktuelles bei Bus und Bahn.



vmobil-card inklusive Car-Sharing und E-Tankstellen-Netz

Wer in Vorarlberg ohne eigenes Auto, aber trotzdem mit PKW unterwegs sein will, ist mit der vmobil-card sehr gut bedient. Mit dieser können nicht nur Bus und Bahn wie von der maximo-Jahreskarte her gewohnt genutzt werden, sondern auch die Elektro-Auto-Flotte von Caruso. Ein weiterer Partner ist VLOTTE mit über 200 öffentlichen und halböffentlichen Stromtankstellen im Land.



Kursbuch neu in drei Teilen

Im digitalen Zeitalter entwickelt sich auch das Kursbuch weiter: In der Neuauflage wurden die Fahrpläne erstmals auf drei Regionen aufgeteilt, um dem Wunsch nach reduziertem Format für das leichtere Mitnehmen nachzukommen. Auch die Lesbarkeit wurde weiter optimiert.



Bitte vorne einsteigen!

Ein hervorragendes Angebot bei Bus und Bahn und das günstigste Fahrpreisniveau in ganz Österreich – das kann nur funktionieren, wenn alle Fahrgäste ihren Beitrag leisten. Die PartnerInnen im Verkehrsverbund Vorarlberg setzten daher einen Kommunikations- und Kontrollschwerpunkt, MobilbegleiterInnen unterstützten die LenkerInnen in den Stadt-, Land- und Ortsbussen bei der Fahrscheinkontrolle. Zudem wurde vereinbart, dass der Einstieg zu bestimmten Zeiten nur noch vorne möglich ist.



maximo-Jahreskarte: Erste Tarifierfassung seit 2014

Das öffentliche Verkehrsnetz in Vorarlberg ist in den städtischen und den ländlichen Regionen hervorragend, die Fahrpreise zählen gleichzeitig zu den günstigsten in ganz Österreich. Seit 2014 gibt es die attraktiven maximo-Jahreskarten, sie gelten für Bus und Bahn im ganzen Land. Erstmals seit der Einführung 2014 wurden per 1. Jänner 2018 die Preise dafür um rund 1,5 Prozent erhöht.

Servicestellen des VVV

FELDKIRCH/OBERES RHEINTAL M O B I L P U N K T VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

VVV, Stadtbus Feldkirch und Landbus Oberes Rheintal
6800 Feldkirch, Herrengasse 14
Mo-Fr 07:30-18:00 Uhr, Sa 09:00-12:00 Uhr
T 05522/83951, F 05522/73973
feldkirch@vmobil.at, vmobil.at

**Stadtbus Bregenz
Stadtwerke Bregenz GmbH**
6900 Bregenz, Rathausstraße 4
Mo-Do 08:00-12:00 und 12:30-16:45 Uhr,
Fr 08:00-12:30 Uhr
T 05574/410-1833, F 0554/410-581
stadtbus@stadtwerke-bregenz.at
www.stadtwerke-bregenz.at

Stadtbus Dornbirn
6850 Dornbirn, Servicebüro Bahnhof
Mo-Fr 07:00-19:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr
T 05572/32300
stadtbus@dornbirn.at, www.abfahrtszeiten.at

Landbus Unterland
6850 Dornbirn, Servicebüro Bahnhof
Mo-Fr 07:00-19:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

6900 Bregenz, Servicebüro Bahnhof
Mo-Fr 07:00-18:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

6845 Hohenems, Servicebüro Bahnhof
Mo-Fr 07:00-18:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

T 05572/32300
office@landbusunterland.at,
www.abfahrtszeiten.at

BLUDENZ M O B I L P U N K T VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

VVV, Stadtbus Bludenz, Landbus Brandnertal, Landbus Großes Walsertal, Landbus Klosters, Landbus Walgau
6700 Bludenz, Bahnhofplatz 3
Mo-Fr 07:30-12:00 und 13:30-17:00 Uhr
T 05522/83951-7410, F 05522/83951-7469
bludenz@vmobil.at, vmobil.at

Ortsbus Lech
6764 Lech, Dorf 329
Mo-Do 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr,
Fr 08:00-12:00 Uhr
T 05583/4100 oder 2161, F 05583/2213-521
ortsbus@gemeinde.lech.at, www.gemeinde.lech.at

Landbus Bregenzerwald
6863 Egg, Impulszentrum 1135
Mo-Do 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr,
Fr 08:00-14:00 Uhr
T 05512/26000-14, F 05512/260004
landbus@regiobregenzerwald.at, regiobregenzerwald.at

ÖBB Personenverkehr Vorarlberg
ÖBB Reisebüro
6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 40-42
6900 Bregenz, Fritz-Mayer-Platz 1
T 05/1717 (24h)
anregungen.kritik@pv.oebb.at, www.oebb.at

Montafonerbahn
6780 Schruns, Bahnhofstraße 15
Mo-Fr 05:45-18:00 Uhr, Sa 06:30-18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 07:00-18:00 Uhr
T 05556/9000800, F 05556/72789
info@montafonerbahn.at, www.montafonerbahn.at

